

oder zu belasten oder sonst zu verändern, solange der Zins geleistet wird.
Zeugen waren die Brüder... von Dischingen⁶ und Konrad von Mess-
kirch⁵ die Priester, die Brüder Nikolaus genannt von Wiler⁷, Ulrich von
Wintersulgen⁸, Ulrich Bonbroch, Ulrich Malspürer, der von Emerkingen⁹,
B. genannt Zuker, Ströli, Dikspor, B. und B. genannt Zimberer, Günther
Eggin, Konrad Saltzman, H. Marti, Bürger von Überlingen¹, Ulrich Eber-
hard, H. genannt Sitteli, H. Walche der Schuster, H. der Schmied, Bürger
von Messkirch⁵. Es siegelt die Kommende Überlingen¹.

Ab s c h r i f t des 15. Jahrhunderts im Fürstlich Fürstenbergischen Archiv Donaueschingen, im Zimmerschen Kopialbuch OA 24 Vol. II Fasc. 5 Bd. 1 fol. 336.– Papierblatt 30,2 cm lang × 22,2. li. Rand etwa 4 cm frei, re. etwa 2,5 cm. – Oben re. «336» bezeichnet.– Handschrift in lederüberzogenen Holzdeckeln, mit Spuren von Metallschliessen, hat 358 bezeichnete Folios, vorne «OA 24 Vol. II fasc. 5» sowie mit Archivstempel bezeichnet, auf dem beschädigten Rücken «Zimmeriana» (19. Jahrh.) sowie «Alte Urkunden», «Mässkirch», «Hayingen», «Zimmer...» (17. Jahrh.) bezeichnet.

Re g e s t. : Fürstenbergisches Urkundenbuch Bd. 5 (1885) n. 193 S. 154.

- 1 Überlingen am Bodensee.
- 2 Hugo von Werdenberg-Sargans, Johanniter, Sohn Hartmanns I, Bruder Rudolfs II.
- 3 Schnerkingen bei Messkirch Baden-W.
- 4 Rohrdorf bei Messkirch.
- 5 Messkirch Kr. Stockach Baden-W.
- 6 Dischingen s. von Neresheim BW.
- 7 Wiler unbestimmt.
- 8 Wintersulgen bei Pfullendorf BW.
- 9 Emerkingen sw. von Ehingen BW.

520.

1304 Februar 1.

Bruder Hugo von Werdenberg.¹ Komtur des Hauses der Johanni-
ter zu Freiburg im Breisgau («brüder Hvg von Werdenberg/Comen-
dür des huses») und als Stellvertreter des Meisters im oberen Deutschland und
die Brüder insgesamt des Hauses zu Freiburg geben bekannt, dass sie ihren

Hof zu Neuershausen,² der dem Meier von Sigmanswald³ gehörte, dem Johann dem Nater von Waldkirch⁴ um 49 Mark lötigen Silbers Freiburger Gewicht verkauft haben. Es siegelt das Haus zu Freiburg.

Original im Stadtarchiv Freiburg i.B., im Spitalarchiv n. 52. – Italienisches Pergament 8,1 cm lang × 19,1. Auf dem unteren Rand: «1304 Februar 1» (18. Jahrh.). – Siegel und Streifen, der von der Urkunde geschnitten war, fehlen. – Rückseite: «vber den hoff zu nüwersshusen 1304 Nro 1» (15. Jahrh.); «Spitalarchiv Nr. 52» (Blei, modern).

Regest: Heinrich Schreiber, Urkundenbuch n. 52.

- 1 Hugo von Werdenberg-Sargans, Sohn Hartmanns I., Bruder Rudolfs II.
- 2 Neuershausen, Breisgau.
- 3 Simonswald, Landkreis Emmendingen, Baden-W.
- 4 Waldkirch Landkreis Emmendingen Baden-W.

521.

Überlingen 1304 März 18.

Bruder Hugo, Graf von Sargans¹ («hugo Comes de Sante-ganse») und Bruder Walther von Bodman,² Komtur und die Brüder oder der Konvent des Hauses zu Überlingen,³ Ordens des Hospitals des hl. Johannes in Jerusalem geben bekannt, dass sie den Torkel des Konvents in Goldbach,⁴ der einst Heinrich dem Eni gehörte, Eigentum und alle Zubehör den Armen des Spitals zu Konstanz für 15 Pfund Konstanzer Münze verkauften (Römisch-rechtliche Renuntiationsformel). Es siegelt das Haus zu Überlingen.

Original im Stadtarchiv Konstanz n. 8381. – Dickes Pergament 16,0 cm lang × 34,4, keine Plica. Pergamentstreifen von der Urkunde geschnitten und im Querschnitt durchgezogen. Siegel spitzoval, untere Spitze beschädigt, 4,4 cm lang × 2,7, gelb. Heiligengestalt zwischen zwei Sternen. Umschrift zerdrückt: + S DOMVS HER . . . BERLING – Rückseite: «De torculari in Golbach», «46» (beides 15. Jahrh.); «Khauffbrieff vmb den Torgel zue Goldbach Anno 1304» (17. Jahrh.); «1597» (19. Jahrh.); «alter Stempel des Stadtarchivs Konstanz» (19. Jahrh.); «1304 März 18» (Blei, 19. Jahrh.); «8381» (Tinte, modern); «1304 März 8» (Blei, modern).

- 1 Hugo von Werdenberg-Sargans, Sohn Hartmanns I., Bruder Rudolfs II., Vaters des ersten Grafen von Vaduz.
- 2 Bodman am Bodensee.
- 3 Überlingen am Bodensee.
- 4 Goldbach bei Überlingen.